
Betriebstagebuch
zur Dokumentation von Maßnahmen zur
Eigenkontrolle, Wartung und Überprüfung
von Abscheideranlagen für Fette

Liegenschaft:

Bezeichnung der Anlage:

Inbetriebnahme am:

Hier Foto vom Standort der Abscheideranlage einfügen!



Inhaltsverzeichnis Betriebstagebuch⁽¹⁾

1	 Stammdatenblätter	3
1.1	Stammdatenblatt der Abscheideranlage für Fette (Gesamtanlage)	4
1.2	Stammdatenblatt Kompaktanlage S/FA/P	5
1.3	Stammdatenblatt Schlammfang.....	6
1.4	Stammdatenblatt Fettabscheider.....	7
2	 Erforderliche Unterlagen	8
2.1	Genehmigungen nach Satzungsrecht/Anzeigen (Entwässerungs- und Indirekteinleitergenehmigung)	9
2.2	Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung (z.B. Baurechtlicher Prüfbescheid vom DIBT)	10
2.3	Einbau-, Wartungs- und Betriebsanleitung	11
2.4	Sachkundenachweis Eigenkontrolle und Wartung	12
2.5	Planunterlagen - Auszug aus (vorläufigem) Lageplan „Bestand Abwasser“, Fließschema und Bauwerkszeichnungen	13
3	 Dokumentation von Maßnahmen zur Eigenkontrolle, Wartung und Überprüfung	14
3.1	Nachweis Entsorgung, Eigenkontrolle, Wartung und Generalinspektion.....	15
3.2	Bericht Entsorgung und Eigenkontrolle ⁽¹⁾	16
3.3	Wartungsbericht⁽¹⁾	17
	– Wartungsvertrag	18
3.4	Bericht festgestellte Mängel und Nachweis der Mängelbeseitigung.....	19
3.5	Entnahmenachweis	20
	– Entsorgungsbelege	21
	– Entsorgungsvertrag	22
3.6	Prüfbericht Generalinspektion	23
3.7	Nachweis Spül- und Reinigungsmittel	24

⁽¹⁾ Das Inhaltsverzeichnis beschreibt den Maximalumfang des Betriebstagebuchs und ist im Bedarfsfall an den erforderlichen Inhalt anzupassen.

1 Stammdatenblätter

1.1 Stammdatenblatt der Abscheideranlage für Fette (Gesamtanlage)

Liegenschaft:		
Anschrift:		
Standort der Abscheideranlage:		
Objektbezeichnung:		
Anordnung der Abscheideranlage ⁽¹⁾	<input type="checkbox"/> S - FA - P <input type="checkbox"/> S/FA- P <input type="checkbox"/> S/FA/P	<input type="checkbox"/> Freiaufstellung <input type="checkbox"/> Erdeingebaut <input type="checkbox"/>
Entleerungsintervall ⁽²⁾ :	<input type="checkbox"/> nach Bedarf	<input type="checkbox"/> monatlich
	<input type="checkbox"/> 2-wöchentlich	
Anfallstelle bzw. Herkunft des Abwassers	<input type="checkbox"/> Wirtschaftsgebäude <input type="checkbox"/> Betreuungsgebäude <input type="checkbox"/> Mannschaftsheim	<input type="checkbox"/> Oberoffiziersheimgebäude <input type="checkbox"/> Unteroffiziersheimgebäude <input type="checkbox"/>
Ablauf der Abscheideranlage angeschlossen an	Entwässerungssystem/Kanalart: ⁽³⁾ <input type="checkbox"/> KR <input type="checkbox"/> DR <input type="checkbox"/> GR <input type="checkbox"/> KS <input type="checkbox"/> DS <input type="checkbox"/> GS <input type="checkbox"/> KM <input type="checkbox"/> DM <input type="checkbox"/> GM <input type="checkbox"/> KW <input type="checkbox"/> GW	Objektbezeichnung abwassertechnische Anlage: Gewässerbezeichnung:
Betriebstagebuch	Begonnen am:	Abgeschlossen am: ⁽⁴⁾
Zuständige Aufsichtsbehörde mit Anschrift:		
Betreiber der Anlage:		
Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz (nur sofern nach §21a WHG bestellt):		
Namen des verantwortlichen Betriebspersonals	Sachkundiger: Leiter TGM:	

⁽¹⁾ S Schlammfang, FA Fettabscheider, P Probenahmeverrichtung

⁽²⁾ Mindestens monatlich, jedoch nach Bedarf häufiger; möglichst 2-wöchentlich.

⁽³⁾ KR Freispiegelabfluss im geschlossenen Profil - Regenwassersystem, KS Freispiegelabfluss im geschlossenen Profil - Schmutzwassersystem, KM Freispiegelabfluss im geschlossenen Profil - Mischwassersystem, KW Freispiegelabfluss im geschlossenen Profil - Fließgewässer, DR Druckabfluss - Regenwassersystem, DS Druckabfluss - Schmutzwassersystem, DM Druckabfluss - Mischwassersystem, GW Abfluss im offenen Profil - Fließgewässer, GR Abfluss im offenen Profil - Regenwassersystem, GS Abfluss im offenen Profil - Schmutzwassersystem, GM Abfluss im offenen Profil - Mischwassersystem

⁽⁴⁾ Aufbewahrungspflicht bis zur nächsten Generalinspektion (nach dem letzten Eintrag)

1.2 Stammdatenblatt Kompaktanlage S/FA/P

Hersteller:		
Typ/Baumuster:		
Prüfzeichen/Bauartzulassung:		
Nenngröße (NS):		-
Innenabmessungen		
Breite/Länge bzw. Durchmesser:		cm
Höhe (einschl. Schachtaufbau):		cm
Ruhewasserspiegel (Rws):		cm
Gesamtentsorgungsvolumen: $V_G = (\text{Breite} \times \text{Länge} \times \text{Rws})$ bzw. $((\text{Durchmesser}^2/4) \times 3,14 \times \text{Rws})$		l
Schlammfangvolumen: $V_{SF} = (\text{Breite} \times \text{Länge} \times \text{Rws})$ bzw. $((\text{Durchmesser}^2/4) \times 3,14 \times \text{Rws})$		l
zul. Schlammschichtdicke (50 % von Rws):		cm
Vorh. Fettspeichervolumen:		l
Max. zul. Fettspeichervolumen: ⁽¹⁾ entspricht max. zul. Schichtdicke:		l mm
Abdeckung		
Breite/Länge bzw. Durchmesser:		cm
Verkehrsklasse:		-
Probenahmeverrichtung	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden	
Material: ⁽²⁾		
Einbaudatum:		

⁽¹⁾ Erreicht bei 50 % des vorh. Fettspeichervolumens

⁽²⁾ AZ Asbestzement, B Beton, BS Betonsegmente, CNS Edelstahl, EIS Nichtidentifiziertes Eisen und Stahl, FZ Faserzement, GFK Glasfaserverstärkter Kunststoff, GG Grauguss, GGG Duktiles Gusseisen, KST Nichtidentifizierter Kunststoff, MA Mauerwerk, OB Ort beton, P Porosit, PC Polymerbeton, PCC Polymermodifizierter Zementbeton, PE Polyethylen, PEHD Polyethylen hoher Dichte, PH Polyesterharz, PHB Polyesterharzbeton, PP Polypropylen, PVC Polyvinylchlorid, PVCU Polyvinylchlorid hart, SFB Stahlfaserbeton, SPB Spannbeton, SB Stahlbeton, ST Stahl, STZ Steinzeug, SZB Spritzbeton, W Nichtidentifizierter Werkstoff, ZG Ziegelwerk, MIX unterschiedliche Werkstoffe

1.3 Stammdatenblatt Schlammfang

Hersteller:		
Typ/Baumuster:		
Prüfzeichen/Bauartzulassung:		
Innenabmessungen		
Breite/Länge bzw. Durchmesser:		cm
Höhe (einschl. Schachtaufbau):		cm
Ruhewasserspiegel (Rws):		cm
Schlammfangvolumen: $V_{SF} = (\text{Breite} \times \text{Länge} \times \text{Rws})$ bzw. $((\text{Durchmesser}^2/4) \times 3,14 \times \text{Rws})$		l
zul. Schlammschichtdicke (50 % von Rws):		cm
Abdeckung		
Breite/Länge bzw. Durchmesser:		cm
Verkehrsklasse:		-
Material: ⁽¹⁾		
Einbaudatum:		

⁽¹⁾ AZ Asbestzement, B Beton, BS Betonsegmente, CNS Edelstahl, EIS Nichtidentifiziertes Eisen und Stahl, FZ Faserzement, GFK Glasfaserverstärkter Kunststoff, GG Grauguss, GGG Duktiles Gusseisen, KST Nichtidentifizierter Kunststoff, MA Mauerwerk, OB Ortbeton, P Porosit, PC Polymerbeton, PCC Polymermodifizierter Zementbeton, PE Polyethylen, PEHD Polyethylen hoher Dichte, PH Polyesterharz, PHB Polyesterharzbeton, PP Polypropylen, PVC Polyvinylchlorid, PVCU Polyvinylchlorid hart, SFB Stahlfaserbeton, SPB Spannbeton, SB Stahlbeton, ST Stahl, STZ Steinzeug, SZB Spritzbeton, W Nichtidentifizierter Werkstoff, ZG Ziegelwerk, MIX unterschiedliche Werkstoffe

1.4 Stammdatenblatt Fettabscheider

Hersteller:		
Typ/Baumuster:		
Prüfzeichen/Bauartzulassung:		
Nenngröße (NS):		-
Innenabmessungen Breite/Länge bzw. Durchmesser:		cm
Höhe (einschl. Schachtaufbau):		cm
Ruhewasserspiegel (Rws):		cm
Gesamtentsorgungsvolumen: VG= (Breite x Länge x Rws) bzw. ((Durchmesser ² /4) x 3,14 x Rws)		l
Vorh. Fettspeichervolumen:		l
Max. zul. Fettspeichervolumen: ⁽¹⁾ entspricht max. zul. Schichtdicke:		l mm
Abdeckung Breite/Länge bzw. Durchmesser:		cm
Verkehrsklasse:		-
Probenahmeverrichtung	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden	
Material: ⁽²⁾		
Einbaudatum:		

⁽¹⁾ Erreicht bei 50 % des vorh. Fettspeichervolumens.

⁽²⁾ AZ Asbestzement, B Beton, BS Betonsegmente, CNS Edelstahl, EIS Nichtidentifiziertes Eisen und Stahl, FZ Faserzement, GFK Glasfaserverstärkter Kunststoff, GG Grauguss, GGG Duktiles Gusseisen, KST Nichtidentifizierter Kunststoff, MA Mauerwerk, OB Ort beton, P Porosit, PC Polymerbeton, PCC Polymermodifizierter Zementbeton, PE Polyethylen, PEHD Polyethylen hoher Dichte, PH Polyesterharz, PHB Polyesterharzbeton, PP Polypropylen, PVC Polyvinylchlorid, PVCU Polyvinylchlorid hart, SFB Stahlfaserbeton, SPB Spannbeton, SB Stahlbeton, ST Stahl, STZ Steinzeug, SZB Spritzbeton, W Nichtidentifizierter Werkstoff, ZG Ziegelwerk, MIX unterschiedliche Werkstoffe

2 Erforderliche Unterlagen

2.1 Genehmigungen nach Satzungsrecht/Anzeigen (Entwässerungs- und Indirekteinleitergenehmigung)

2.2 Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung (z.B. Baurechtlicher Prüfbescheid vom DIBT)

2.3 Einbau-, Wartungs- und Betriebsanleitung

2.4 Sachkundenachweis Eigenkontrolle und Wartung

2.5 Planunterlagen - Auszug aus (vorläufigem) Lageplan „Bestand Abwasser“, Fließschema und Bauwerkszeichnungen

3 Dokumentation von Maßnahmen zur Eigenkontrolle, Wartung und Überprüfung

3.1 Nachweis Entsorgung, Eigenkontrolle, Wartung und Generalinspektion

Datum	ES ⁽¹⁾	WA ⁽²⁾	GI ⁽³⁾	Unterschrift

⁽¹⁾ EK: Entsorgung nach Bedarf (mindestens monatlich, vorzugsweise zweiwöchentlich) einschließlich Durchführung der Maßnahmen zur Eigenkontrolle
⁽²⁾ WA: Wartung
⁽³⁾ GI: Generalinspektion

3.2 Bericht Entsorgung und Eigenkontrolle⁽¹⁾

Datum	Schlammfang						Fettabscheider						Schlamm-/Fettabsaugeinrichtung bzw. Entsorgungs-/Spüleinrichtung						Entfernung von Verkrustungen u. Ablagerungen		Geruchsdichte Abdeckung				Reinigung der Probenahmeeinrichtung		Füllen der Abscheideranlage bis zum Ruhewasserspiegel		Erforderliches Entleerungs- und Reinigungsintervall		Feststellungen/Störungen ⁽⁴⁾		Durchführung von Arbeiten ⁽⁴⁾		Unterschrift Sachkundiger														
	Schlammsschichtdicke		Entleerung ⁽²⁾		Reinigung		Fettschichtdicke		Entleerung ⁽²⁾		Reinigung		Reinigung		Funktionskontrolle		Kontrolle des freien Ablaufs der Befüllereinrichtung gemäß DIN EN 1717 ⁽³⁾				Reinigung		Kontrolle der Dichtung auf Zustand und Dichtheitsfähigkeit				J				N					Monate		J		N									
	cm	J	N	J	N	cm	J	N	J	N	J	N	J	N	J	N	J	N	J	N	J	N	J	N	J	N	J	N	J	N	J	N																	
Max.:	<input type="text" value=""/>					<input type="text" value=""/>																																											
Durchgeführt																																																	

⁽¹⁾ Gemäß Herstellerangaben (Bedienungsanleitung) insbesondere bei frei aufgestellten Anlagen
⁽²⁾ lautet der Eintrag "ja", muss ein Eintrag in das Formblatt „Entnahmenachweis“ erfolgen.
⁽³⁾ Bei freiaufgestellten Abscheideranlagen
⁽⁴⁾ lautet der Eintrag "ja", muss ein Eintrag in das Formblatt „Festgestellte Mängel und Nachweis der Mängelbeseitigung“ erfolgen.

Wartungsvertrag

Entsorgungsbelege

Entsorgungsvertrag

3.6 Prüfbericht Generalinspektion

